

: Gedenkstättenfahrt zum ehemaligen Konzentrationslager Natzweiler-Struthof

für Multiplikator_innen in der Jugendverbandsarbeit

Montag, 13. Oktober 2025 bis Freitag, 17. Oktober 2025
Homburg (Saar), Gedenkstätte KZ Struthof

Die fünftägige Bildungsfahrt nach Natzweiler-Struthof bietet Multiplikator_innen aus der Jugendverbandsarbeit die Möglichkeit, sich vertieft und reflektiert mit der Geschichte des Nationalsozialismus auseinanderzusetzen. Im Mittelpunkt steht der Besuch der Gedenkstätte des ehemaligen Konzentrationslagers Natzweiler-Struthof in den Vogesen sowie die Auseinandersetzung mit dem umfangreichen Außenlager-komplex – auch mit Blick auf Standorte in Hessen.

Zwei vorbereitende Tage vermitteln Grundlagen zur Ideologie und Struktur des NS-Lagersystems sowie biografische Perspektiven verschiedener Opfergruppen. Dabei werden auch medizinische Verbrechen, etwa im Kontext der sogenannten „Straßburger Schädelammlung“, thematisiert. Der Besuch der Gedenkstätte umfasst eine Führung durch das ehemalige Lagergelände sowie die Ausstellungen vor Ort. Die beiden abschließenden Tage sind der Nachbereitung gewidmet. Sie bieten Raum für die Reflexion des Erlebten, die Analyse aktueller Formen von Geschichtsumdeutung und den Transfer in die eigene Praxis. In diesem Rahmen werden Grundlagen der Gedenkstättenpädagogik, der Umgang mit emotional herausfordernden Situationen sowie konkrete Möglichkeiten zur Planung von Gedenkstättenfahrten im Jugendverband behandelt.

Das Seminar findet unter Verwendung von Methoden der außerschulischen Gedenk- und Bildungsarbeit statt. Die Gruppe mit maximal 15 Teilnehmenden wird begleitet durch Trainer_innen des Netzwerk für Demokratie und Courage.



: Programm

Montag, 13. Oktober 2025 – Einstieg und Einordnung

- ▶ Ankommen, Kennenlernen, Erwartungen, Organisatorisches
- ▶ Zeitstrahl zur historischen Verortung & NS-Ideologie
- ▶ Filmdokumentation „Forschung und Verbrechen“ + Diskussion zum Nationalsozialismus im Elsass

Dienstag, 14. Oktober 2025 – Vertiefung und Biografien

- ▶ Überblick: Das KZ-System und eine Einführung zum KL Natzweiler-Struthof
- ▶ AG-Arbeit mit biografischen Texten und zu hessischen Außenlagern
- ▶ Film: „Les Nom des 86“ + Auswertung

Mittwoch, 15. Oktober 2025 – Gedenkstättenbesuch

- ▶ Geführter Rundgang über das Gelände
- ▶ Zeit zur freien Verfügung zum Besuch der Museumsbaracke und des Europäischen Zentrums

Donnerstag, 16. Oktober 2025 – Nachbereitung und Gegenwart

- ▶ Umgang mit dem Erlebten
- ▶ Geschichtsumdeutung von Rechts
- ▶ Eigene Motivation für Gedenken & Erinnern
- ▶ Gedenkstättenpädagogik & Beutelsbacher Konsens
- ▶ Sprache macht Wirklichkeit
- ▶ Umgang mit Emotionen & schwierigen Situationen

Freitag, 17. Oktober 2025 – Abschluss und Transfer

- ▶ Erfahrungen zu Gedenkstättenbesuchen im Verband
- ▶ „Gedenkstättenfahrt – How-to“: Milestone-Methode
- ▶ Austausch über Orte und Programmideen
- ▶ Förder- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- ▶ Seminarzusammenfassung, Ausblick & Seminauswertung

: Referent_innen

Luise Besier ist Projektreferentin im Projekt „Adlerwerke“ beim Netzwerk für Demokratie und Courage.

Simone Ball ist Trainerin für Bildungsangebote im Natzweiler-Struthof-Komplex.

Martin Hünemann ist Trainer für Bildungsangebote im Stammlager Natzweiler-Struthof.

: Organisatorisches

Wann

Montag, 13. Oktober 2025 (Ankunft bis 11:00 Uhr)
bis Freitag, 17. Oktober 2025 (Ende: 15:30 Uhr)

Wo

Kardinal-Wendel-Haus, Homburg (Saarland)

Die Unterbringung erfolgt in Mehrbettzimmern.

Die An- und Abreise findet selbstorganisiert statt. Der hjr unterstützt euch bei der Bildung von Fahrtgemeinschaften oder gemeinsamer Anreise mit ÖPNV.

Wer

Die Veranstaltung richtet sich an haupt- und ehrenamtliche Multiplikator_innen in der Jugendverbandsarbeit.

Online-Anmeldung

Anmeldung bis zum 1. September 2025 auf

www.hessischer-jugendring.de/anmeldung

Die Teilnahmegebühr beträgt 75 Euro. (Eine Unterstützung bei der Finanzierung ist nach Absprache möglich.)

Anerkennung als Bildungsurlaub

Eine Anerkennung als Bildungsurlaub ist beantragt. Teilnehmende werden gebeten, bei der Anmeldung mitzuteilen, falls entsprechende Unterlagen für die Arbeitgeber_innen benötigt werden. Eine Garantie für die Anerkennung kann derzeit jedoch noch nicht gegeben werden.

Ansprechpartnerin im hjr

Simone Ball

ball@hessischer-jugendring.de



Hessischer Jugendring

Schiersteiner Str. 31–33

65187 Wiesbaden

Fon 0611 990 83-0

Fax 0611 990 83-60

info@hessischerjugendring.de



Informationspflicht nach Art. 13 und 14 DSGVO unter <https://hessischer-jugendring.de/datenschutz/>